

# Pädagogisches Konzept Gymnasium Corvinianum



*beschlossen auf der Gesamtkonferenz  
am 4. Juli 2023*

## Vorbemerkung zum Pädagogischen Konzept (offener Runder Tisch im Juni 2023)

1. Wir wünschen uns, dass wir die **Angst vor Fehlern als großes Lernhindernis** im Lernprozess abbauen durch eine im Unterrichtsalltag gelebte positive Fehlerkultur.  
→ Lernende sollen erfahren, dass in Lernsituationen Fehler wirklich Helfer sind, dazu müssen verdeckte Leistungssituationen z.B. in der Gesprächsführung aufgedeckt und vermieden werden
2. Wir wünschen uns, dass wir die **Feedbackkultur** an unserer Schule stärken (Lernende, Lehrkräfte, Schulleitung (SL), Schüler:innenvertretung (SV), Schüler:innenrat (SR), Klassensprecher:innen)  
→ Dazu möchten wir (im Unterricht) Feedbackkompetenzen trainieren  
→ und für Konferenzen Verfahren abstimmen.
3. Wir wünschen uns **Maßnahmen zur Verminderung von Ablenkung** und zur Stärkung der Konzentration.  
→ Das Bewegungspat:innen-Modell ist vielversprechend und sollte ggf. modifiziert werden, damit Bewegungspausen noch passgenauer durchgeführt werden, wenn die Lerngruppe sie benötigt.  
→ Die Selbstkontrollfähigkeit von Lernenden muss vorrangiger und systematischer gefördert werden.
4. Wir wünschen uns ein gut **handhabbares, transparentes Verfahren zur Gewährung von Nachteilsausgleich** bei LRS und starker Zurückhaltung und deren Dokumentation.  
→ Dazu wurde ein Formular entwickelt, das die Lernenden unterstützt und gleichzeitig Eigeninitiative fordert.
5. Wir wünschen uns **Fächerübergreif und klassenübergreifendes Lernen** und mehr **Wahlfreiheit und Projekt-/Handlungsorientierung im Unterricht** (vgl. Evaluationsergebnisse von FrOSiN 2022, Verstärkung von Individualisierung und Differenzierung)  
→ Thementage und Projekttag sollten wir dafür nutzen, um z.B. den Themenbereich BNE und weitere Ideen im Fächerübergreif zu entwickeln.  
→ Normalen Unterricht sollten wir öffnen, sodass mehr Wahlfreiheit und Ergebnispräsentation stattfinden kann.
6. Wir wünschen uns, dass **Selbstachtsamkeit und gesunde Lebensführung** Bestandteile der unterrichtlichen Arbeit sind.  
→ als Teil der Klassenlehrkraft-Arbeit im Rahmen von pädagogischen Tagen,  
→ aber auch da, wo es sich sonst anbietet.  
→ Dazu gehört z.B. auch: sinnvolle Verteilung von Klassenarbeiten.  
→ Weitere Maßnahmen sind noch zu finden.
7. Wir wünschen uns, dass **pädagogische Bedarfe in den höheren Jahrgängen identifiziert und aufgegriffen** werden.
8. Wir wünschen uns eine **bessere Partizipation der Schüler:innenschaft**:  
→ Beteiligung der Lernenden an Entscheidungsprozessen im Unterricht (z.B. eigenständige Nutzung von Kompetenzlisten)  
→ Stärkung des SR: Wortbeiträge und Forderungen durch Gremien-Vertreter:innen gezielt vorbereiten (Rollen in Fachkonferenzen und andere Gremien stärken)  
→ Lernende als Kulturgestalter:innen in und außerhalb von Fachunterricht etablieren (FrOSiN 2022; Schule:Kultur)  
→ Wir erstellen und nutzen „Lernen lernen“-Poster zur niederschweligen Nutzung im Klassenraum.
9. Wir wollen die **Erstellung von Förderplänen mit SPLINT weiter erproben und Hospitationsprojekte in inklusiven Klassen**  
→ KL 5-7 mit inklusiven Kindern führen das Programm fort, um sich im Bereich der Inklusion zu professionalisieren.  
→ Wir müssen einen Ausblick auf zieldifferente Beschulung wagen.

Gemäß unseren Leitsätzen „Wir begleiten unsere Schülerinnen und Schüler bei ihrer persönlichen Entwicklung“ und „Wir gehen respektvoll miteinander um – auf der Basis von Verantwortung, Toleranz und Solidarität“ gestalten wir das gemeinsame Leben und Arbeiten in unserer Schule.

Leitziele	Qualitätsstandards/Inhalte	Laufende Maßnahmen/ <b>geplante Maßnahmen</b>
<p><b>Wir stärken das Selbstvertrauen und fördern die Selbstständigkeit der Lernenden</b></p>	<p>Die Lehrkräfte gestalten den Unterricht transparent und ermöglichen Einflussnahme bei der Planung und Durchführung durch die Lernenden.</p>	<p>Die Lehrkräfte informieren die Lernenden zu Beginn von Unterrichtseinheiten und rechtzeitig vor Klassenarbeiten über Inhalte und zu entwickelnde Kompetenzen (<a href="#">Beispiel Kompetenzcheckliste Deutsch</a>) und geben Impulse zur verantwortungsvollen und selbstständigen Nutzung.</p>
		<p>Kerncurricula werden auf der Schulhomepage verlinkt (nibis), schuleigene Arbeitspläne der Fachgruppen im Schulnetz „moodle“ für Lehrkräfte, Lernende und Erziehungsberechtigte veröffentlicht.</p>
		<p><b>Lernende bekommen in Fachkonferenzen einen expliziten Ort, um Belange aus dem Schülerrat einzubringen, gegebenenfalls erhalten sie im Vorfeld der Fachkonferenzen von den Fachobleuten Anfragen.</b></p>
		<p>Die Lehrkräfte ermöglichen den Lernenden Mitsprache bei der Wahl des Übungsmaterials, Wahl der Referatsthemen, Auswahl der Lektüre usw.</p>
		<p>Die Lehrkräfte evaluieren ihren Unterricht regelmäßig mit einem standardisierten Fragebogen (<a href="#">Corvi-Evaluationsbogen Unterricht</a>, <a href="#">Linzer Fragebogen</a> oder über das <a href="#">Feedbackportal vom NLQ</a>).</p>
		<p><a href="#">Ausbildung von Bewegungsbeauftragten</a> aus den Jahrgängen 5 und 6, die selbstständig im Unterricht bewegte Pausen mit ihren Mitlernenden durchführen können. → <a href="#">Konzept bewegte Schule</a>, <a href="#">Corvi-Reader mit 12 Bewegungsübungen</a></p>
	<p>Fachgruppen entwickeln Standards zur Leistungsbewertung</p>	<p>Die Korrektur von Leistungskontrollen orientiert sich an Standards (<a href="#">Beispiel FG Biologie</a>).</p> <p>Kriterienkatalog zur Bewertung der „sonstigen Leistungen“ (<a href="#">Beispiel</a>)</p>
	<p>Die Lehrkräfte leiten die Lernenden zu eigenverantwortlichem und selbstorganisiertem Lernen an.</p>	<p>Die Lernenden erhalten regelmäßig Gelegenheit, ihre Stärken innerhalb und außerhalb des Unterrichts zu entwickeln und zu präsentieren (GTS, ShS, <b>Maßnahmen zu außerunterrichtlichen Präsentation sind zu entwickeln</b>).</p>
		<p><b>Jahgangsspezifische pädagogische Themen ab Jahrgang 8 identifizieren und Maßnahmen entwickeln (z.B. gegen Mobbing)</b></p>
		<p><b>Maßnahmen zur Verringerung von Ablenkung und Konzentrationsstörungen finden (z.B. Klassenregeln, Schulregeln, Stärkung der Bewegungspaten)</b></p>
		<p>Es werden bei guter Unterrichtsversorgung verschiedene <a href="#">Förder- und Forderkurse</a> angeboten.</p>
		<p>Kooperatives Lernen ist regelmäßiger Bestandteil unseres Unterrichts (Kooperativer</p>

		<p>Dreischritt Think-Pair-Share Beispiel <a href="#">Visualisierung Biofachgruppe</a>)</p> <p>Fit in „Lernen lernen“: ITG/KL-Stunden-Curriculum für Jahrgang 5 Integration von Lernstrategien in den Fachunterricht (Jg. 5-7) über Poster in den Klassenräumen</p> <p>Wir bieten Sprachförderung als DaZ-Outpull-System.</p> <p>Wir unterstützen selbstständiges Lernen täglich in der Hausaufgabenbetreuung.</p> <p>Wir treffen Absprachen mit abgebenden Schulen.</p> <p>Lernende trainieren Präsentationstechniken <a href="#">Kriterienbogen Beispiel Deutsch</a> → Medienkonzept</p> <p>Wir fördern die Mediennutzungskompetenz, indem wir altersgemäß und schrittweise die Verantwortungsübernahme in der Nutzung digitaler Endgeräte stärken → Handyregelung 2023</p> <p>LEGs (<a href="#">LEG-Protokollbogen</a> mit Impulsfragen für die Einstiegsvorträge durch die Lernenden) werden in ausgewählten Fällen durchgeführt.</p> <p>Pädagogische Unterstützung wird bei individuellen Lernhemmnissen in Form von Nachteilsausgleich gewährt (LRS, DaZ, Dyskalkulie und bei starker Zurückhaltung (<a href="#">Formular NTA</a>)) Modifizierte Leistungsbeurteilung von sehr zurückhaltenden Lernenden (enthalten in <a href="#">Formular NTA</a>).</p> <p>SV und SR koordinieren Geräteausgabe in den großen Pausen. Bewegung und soziale Interaktion in Pausen wird durch Schulhofumgestaltung weiter gefördert (Sitzgelegenheiten, Nischen, Begrünung, bauliche Bewegungsangebote).</p>
	<p>Lernende übernehmen Verantwortung für das eigene Lernen und Wohlergehen</p>	<p>Lernende erfahren am Anfang des Schuljahres die Kriterien für die Bewertung der mündlichen Mitarbeit (<a href="#">Beispiel</a>). Aufgrund der Rückmeldung über ihren mündlichen Leistungsstand (mindestens 2 x im Halbjahr) ziehen sie Konsequenzen für ihr Lernen (<a href="#">Dokument AV/SV-Selbsteinschätzung</a>, <a href="#">Reflexionbogen Lernverhalten</a>), setzen sich Entwicklungsziele und entscheiden ggf. über zusätzliche Bemühungen oder suchen Hilfe z.B. über das <a href="#">ShS-Projekt</a>).</p> <p>Selbstachtsamkeit und gesunde Lebensführung sind Bestandteile der unterrichtlichen Arbeit und zu fördernde Kompetenzen (Biologie; weitere Fächer folgen; KL-Stunden zu sozialem Lernen und positiver Gefühlssteuerung/Selbstwahrnehmung, Glückstagebuch, <a href="#">Liste positiver Eigenschaften für Geburtstagsrückmeldung</a> und <a href="#">Wahl Klassensprecher:innen</a>, <a href="#">Color esperanza</a>, <a href="#">kein verlorenes Jahr</a>).</p> <p>Lernende erhalten und geben sich regelmäßig kriteriengeleitetes Feedback über Lernverhalten und Lernprodukte, Feedbackkompetenz wird gezielt gefördert.</p> <p>Wir stärken die Lernenden im verantwortungsvoll dosierten Umgang mit Medien.</p> <p>Studienzeit wird gemäß der <a href="#">Checkliste Studienzeit</a> pädagogisch begleitet.</p>

		<i>Erstellung von Förderplänen mit SPLINT erproben und Hospitationsprojekt in inklusiven Klassen (Klassenlehrkräfte 5 mit inklusiven Kindern in ihren Klassen)</i>
	Lernende entdecken und entfalten eigene Interessen und Stärken auch außerhalb des Unterrichts	<i>Wir bieten unseren Lernenden eine Vielfalt an <a href="#">Arbeitsgemeinschaften</a>, Profilen und Wettbewerben. Wir organisieren regelmäßig für Lernende des Jg. 11 + 12 einen <a href="#">Berufseignungstest</a>.</i>
<b>Wir gehen hilfsbereit und respektvoll miteinander um</b>	Jede Lehrkraft ist in ihrem Verhalten ein Vorbild für die Lernenden	<i>Lernende erleben ein zugewandtes, freundliches, faires und konsequentes <a href="#">Kollegium</a>; das eine positive Fehlerkultur (→ <a href="#">Handreichung</a>) zeigt.</i>
	Die Klassenlehrkräfte sorgen für eine Klassengemeinschaft, in der alle einen Platz haben	<i>„Fahrt zum Start“ Klasse 5 (wird bei Rückkehr durch die teilnehmenden Lehrkräfte ausgewertet)</i>
		<i>je zwei die Patenschaft übernehmende ältere Lernende aus Jahrgang 10 begleiten die „Fahrt zum Start“ (<a href="#">Planungsbeispiel mit Materialien</a>)</i>
		<i>Wöchentliche Klassenlehrkraft-Stunden und pädagogische Tage in Jahrgang 5 und 2. Halbjahr Jahrgang 6 zur gezielten Förderung von sozialen Kompetenzen (Empathie, Verantwortungsübernahme)</i>
		<i>Fahrt Jahrgang 7 mit Schwerpunkt Soziales Lernen → <a href="#">Fahrtenkonzept</a></i>
		<i>Fahrt Jahrgang 10 mit Schwerpunkt kulturelle Teilhabe → <a href="#">Fahrtenkonzept</a></i>
		<i>Einführung und Durchführung z.B. des <a href="#">Klassenrats</a> und weiterer demokratiepädagogischer Maßnahmen</i>
		<i>Jede Klasse führt präventiv 1-2x jährlich klassenrelevante Einheiten zu Sozialem Lernen durch.</i>
		<i>Jede Klasse führt bei Bedarf pädagogische Tage durch (Interventionsmaßnahme).</i>
		<i>Die Lehrkräfte bilden sich in Lions Quest fort.</i>
	<i><a href="#">Etablierung von Klassenlehrkraft-Tandems unter Einbeziehung von Nebenfachlehrkräften.</a></i>	
	Lernende übernehmen Verantwortung für ihr Verhalten und für andere Lernende	<i>Jede Klasse erarbeitet bzw. überarbeitet bis zu den Herbstferien ihre eigenen verbindlichen Klassenregeln (bis Kl.10) und unterschreibt sie.</i>
		<i>Lernende, Eltern und Lehrkräfte beachten gemeinsame und verbindliche gewünschte Umgangsformen (<a href="#">Schulregeln</a>).</i>
<i>Buslotsen begleiten zu Beginn des Schuljahres die 5. Klassen zum Bus.</i>		
Die Klassenlehrkraft, die Schulleitung und die Fachlehrkräfte begrüßen	<i>SHS-Lehrkräfte unterstützen die Lernenden der Kl. 5-9 beim Lernen und Nachholen (<a href="#">SHS-Konzept</a>).</i>	
	<i>Die Klassenlehrkräfte, Fachlehrkräfte und Schulleitung informieren alle Eltern regelmäßig über die laufende pädagogische Arbeit und besondere Projekte (Moodle-Plattform, offene BBB durch SL).</i>	

	aktive Elternarbeit	
<b>Wir bewältigen Konflikte gemeinsam</b>	Wir (Lehrkräfte, Eltern und Lernende, pädagogische Mitarbeitende) entwickeln eine demokratischen Prinzipien verpflichtete Streitkultur	<i>Konfliktprävention durch Soziales Lernen, Infoveranstaltungen für Eltern (z.B. über <a href="#">Cybermobbing</a>, <a href="#">Glückliches Lernen</a>, <a href="#">Soziale Netzwerke</a>) und Lernende</i>
		<i>Entwicklungsleitlinien werden in der <a href="#">Offenen Steuergruppe</a> ausgehandelt.</i>
		<i>Klassenkonflikte werden z.B. im <a href="#">Klassenrat</a> oder anderen demokratiepädagogischen Formaten bearbeitet.</i>
		<i><a href="#">Wir schulen Klassensprecher:innen in Workshops.</a></i>
		<i>Debattieren wird im Rahmen von „<a href="#">Jugend debattiert</a>“ ab Jahrgang 8 gefördert.</i>
		<i><a href="#">Streitschlichtende</a> werden ausgebildet und helfen bei der Konfliktbewältigung.</i>
	Wir achten auf die Einhaltung der Schulordnung	<i>Verstöße gegen die Schulordnung nehmen wir bewusst wahr und gehen sofort gezielt dagegen vor.</i>
		<i>Über pädagogische Maßnahmen entscheidet die Klassenlehrkraft bzw. die Klassenkonferenz.</i>
	Konflikte werden aufgegriffen und bearbeitet	<i>Maßnahmen werden in gestufter Abfolge entschieden: von der Klasse (Klassenrat), den Klassenlehrkräften, den Streitschlichtenden, den Beratungslehrkräften, den Jahrgangsleitungen, der Schulleitung.</i>
		<i>Ein <a href="#">Schulsozialarbeiter</a> steht als Ansprechpartner jederzeit zur Verfügung.</i>
<i>Wir bilden <a href="#">Streitschlichtende</a> aus.</i>		
<i>Maßnahmenkatalog für Mobbingfälle Mobbinginterventionsteam (siehe <a href="#">Beratungsangebote</a>; <a href="#">Präventionskonzept</a>)</i>		
Die Lehrkräfte fördern die Empathiefähigkeit der Lernenden als Individuen in der Gruppe und zwischen Lernenden unterschiedlichen Alters	<i>durch Rollenspiel, Perspektivwechsel, (Klassenlehrkraft-Stunden, Fachunterricht)</i>	
	<i>durch interkulturelles Lernen u.a. als Bestandteil des Fremdsprachenunterrichts (z.B. <a href="#">Vive la Freundschaft</a>).</i>	
	<i>durch <a href="#">Thementage</a>: Projekte „Schüler:innen für Schüler:innen“ (<a href="#">Ausbildung Bewegungspat:innen</a>; Unterstützung Laptoptage; Barcamps zu digitalen Tools) Lions-Quest-Übungen (Wir sind fertig mit Fertigmachern, Ich-Botschaften)</i>	
<b>Wir engagieren uns innerhalb und außerhalb der Schule</b>	Lernende und Lehrkräfte präsentieren ihre Arbeitsergebnisse aus verschiedenen Bereichen in öffentlichen Veranstaltungen	<i>Lernende gestalten öffentliche Schulveranstaltungen: <a href="#">Tag der offenen Tür</a>, <a href="#">Nox Romana</a>, <a href="#">Kunstaussstellungen</a>, <a href="#">UNESCO-Aktionen</a>, <a href="#">Tag der Deutsch-Französischen Freundschaft</a>, <a href="#">Einschulungs-</a> und <a href="#">Abi-Gottesdienste</a>, <a href="#">Musikalische Abende</a>, Theater- und Präsentationsabende der <a href="#">Musikklassen</a> und des <a href="#">Darstellenden Spiels</a> mit Beiträgen aus verschied. Fachgruppen und AGs: <a href="#">Capella Corviniensis</a>, <a href="#">Chöre</a>, <a href="#">Jazz-Band</a> sowie <a href="#">Zündhölzer</a>, <a href="#">Zündis</a>, <a href="#">Puppenspiel-AG</a></i>
		<i>Lernende machen schulinterne Angebote für andere Lernende (Impulse aus SV, <a href="#">SV-Seminar</a>, „<a href="#">Schülerdisco</a>“ sowie Sportfest, ShS, <a href="#">Wettbewerbe</a>, <a href="#">Demokratiebotschafter</a>).</i>
	Die Lernenden gestalten eigenverantwortlich in verschiedenen Gruppen und Bereichen das Schulleben mit	<i>SV gestaltet die Schulentwicklung mit in der offenen Steuergruppe.</i>
		<i>SV und SR organisieren Pausengerät-Ausgabe und Pausendiscos Aktionen am Vormittag (<a href="#">Red-Hand-Day</a>, <a href="#">Deutsch-Französischer Tag</a>)</i>

	<p><i>Konferenzvertreter:innen erhalten im SR Briefing für Gremien-Teilnahme Lernende als Kulturgestalter:innen in und außerhalb von Fachunterricht etablieren (Schule:Kultur!)</i></p> <p><i>Entwicklung von Formaten, die Projektpräsentation, Fächerübergreif und klassenübergreifendes Lernen fördern (im Sinne von Differenzierung, Individualisierung, Wahlfreiheit und Projektorientierung (FrOSiN 2022))</i></p> <p><i>Wir bieten <a href="#">Projekt-</a> und <a href="#">Thementage</a> (z.B. Methodentraining, Digitalisierung, BNE) an.</i></p>
Lernende praktizieren soziales Handeln außerhalb der Schule	<p><a href="#">Diakonie-Projekt</a></p> <p><i>Teilnahme an Northeim putzt sich</i></p>
Lernende entwickeln ihre vielfältigen Begabungen außerhalb der Schule (gegebenenfalls mit Partnerorganisationen)	<p><i>Forschung, Arbeit und Umwelt: Lernende experimentieren im X-LAB in Göttingen, ausgewählte Lernende des Jahrgangs 10-Q2 nehmen an den Semesterkursen von <a href="#">Business4School</a> teil, Lernende des Jahrgangs 11 machen ein zweiwöchiges <a href="#">Betriebspraktikum</a> und nehmen am <a href="#">Ideencampus der PFH</a> teil.</i></p> <p><i>Lernende aller Klassen engagieren sich im <a href="#">Amphibienschutz</a> und bei Pflanzaktionen, Lernende der 5. Klassen besuchen den <a href="#">intern. Bauernhof in Hevensen</a>.</i></p> <p><i>Wir unterstützen besondere sportliche Begabungen als <a href="#">Partnerschule des Leistungssports</a>.</i></p> <p><i>Besonders Begabte haben eine beratende <a href="#">Ansprechperson</a>.</i></p> <p><i>Sprachen: Lernende entwickeln ihre bes. Sprachkompetenzen im In- und Ausland durch Austauschfahrten mit <a href="#">Frankreich</a> und den <a href="#">USA</a> und Einzelsprachaufenthalten in Argentinien.</i></p> <p><i>Lernende nehmen an außerschulischen Wettbewerben und Diplomen teil (Musik, Kunst, Sport (z.B. <a href="#">1</a>, <a href="#">Mädchenfußball</a>, <a href="#">Corvi-Cross</a>, <a href="#">Jugend trainiert für Olympia</a>, Mathe, Fremdsprachen (z.B. <a href="#">1</a>, <a href="#">2</a>,...), Geographie, <a href="#">Geschichte</a>, <a href="#">PoetrySlam</a>).</i></p> <p><i>Lernende engagieren sich im Rahmen von Kooperationen mit Grundschulen, z.B. <a href="#">Robotik-AG an Martin-Luther-Schule</a>.</i></p>
Eltern engagieren sich für unsere Schule und bringen ihre Kenntnisse und Fähigkeiten ein	<p><i>Eltern initiieren Projekte und wirken bei zahlreichen Schulveranstaltungen mit, z.B. Tag der offenen Tür, <a href="#">Ukrainehilfe</a>, Corvi-Cross.</i></p> <p><i>Eltern arbeiten aktiv in der <a href="#">Offenen Steuergruppe</a> und ggf. weiteren <a href="#">Arbeitskreisen</a> mit.</i></p> <p><i><b>Eltern bekommen in Fachkonferenzen einen expliziten Ort, um Belange aus dem Schulelternrat einzubringen, dazu erhalten sie im Vorfeld der Fachkonferenzen von den Fachobleuten Aufträge und bereiten Beiträge im Schulelternrat vor.</b></i></p> <p><i>Eltern unterstützen die Schule durch eine Mitgliedschaft im <a href="#">Förderverein</a>.</i></p> <p><i><b>Elterninfo-Abende zur Unterstützung beim Lernen</b></i></p> <p><i>Eltern bringen sich mit ihrer Expertise in das Schulleben ein.</i></p>